



Stadt Bern  
Präsidialdirektion

Stadtplanungsamt



# 2022



Stadtplanung  
aktuell

Bericht

# Die Chance des langen Weges

Stadtplanung verlangt manchmal einen langen Atem: Über 20 Jahre dauerte der Weg auf dem Warmbächli-Areal von der raumplanerischen Idee bis zum Bezug der ersten Wohnung. Bei der lang ersehnten Stadtreparatur Autobahn-Bypass Bern Ost – um einige Dimensionen grösser – liegt der Realisierungshorizont in den 2040er-Jahren.

Auf dem Areal der ehemaligen Berner Kehrichtverwertungsanlage (KVA) Warmbächli ist die neue Wohnsiedlung Holliger im Bau. Sechs gemeinnützige Bauträgerschaften realisieren auf städtischem Land neuen Wohn- und Lebensraum mit rund 330 preisgünstigen Wohnungen, einem Quartierplatz mit Laden und Bistro, Gewerbeflächen, einer Basisstufe, einer Kita und grosszügigen, auch privat nutzbaren Gemeinschaftsräumen. Im November 2021 konnten die ersten Wohnungen im Holligerhof 8, dem umgebauten, ehemaligen Lagerhaus der Chocolat-Fabrik Tobler bezogen werden. 2026 soll der Holliger fertiggestellt sein.

### Heute zählt das Ergebnis

Am Anfang des Holligers stand 2004 die Idee einer Rochade: Die erneuerungsbedürftige KVA an den Stadtrand zügeln und die freierwerdende Fläche zu einem Wohnquartier umwandeln. Analog zur Idee, das zu klein gewordene Tramdepot Burgernziel Richtung Allmendens auszulagern, um am Burgernziel Wohnungsbau zu ermöglichen. Weitgehende Studien und Abklärungen sowie sich ändernde Rahmenbedingungen haben den Planungsprozess deutlich verlängert, aber auch Zwischennutzungen ermöglicht. Heute zählt das Ergebnis: Der Holliger wird zu einem attraktiven Quartierbaustein, leistet einen zentralen Beitrag zur Erfüllung der wohnpolitischen Ziele der Stadt Bern und markiert das Wiedererwachen des gemeinnützigen Wohnungsbaus.



Von 1954 bis 2012: Kehrichtverbrennung und Energieerzeugung in der KVA Warmbächli



Siedlung Holliger: Revival des gemeinnützigen Wohnungsbaus

### Nur gemeinsam zur Stadtreparatur

Auch beim Bypass Bern Ost braucht es Ausdauer: Ab Mitte der 2040er-Jahre soll der Autobahnabschnitt Bern–Muri unterirdisch geführt werden. Dies eröffnet die einmalige Chance einer umfassenden Stadtreparatur im Osten der Stadt Bern – für die fundamentale Verbesserung der Lebens-, Wohn- und Aufenthaltsqualität von tausenden Anwohnenden.

Fach- und kompetenzübergreifende Planungen, enge Zusammenarbeit zwischen allen Staatsebenen und der Einbezug der Betroffenen und Interessengruppen aus allen Generationen prägen das komplexe Vorhaben. In einer Testplanung haben in den letzten Monaten drei interdisziplinäre Teams unterschiedliche Stossrichtungen zur Entwicklung des künftigen Stadtraums skizziert. Sie sind auf der hinteren Umschlagseite abgebildet. Die Haupteckdaten werden in einem Leitbild festgeschrieben. Darauf aufbauend wird die Stadt Bern mit der Chantierplanung Korridor A6 Süd die weitere stadträumliche Entwicklung des Gebiets parallel zum Nationalstrassenprojekt des Bundes vorantreiben.



Freudenbergerplatz ohne und mit Bypass: Entscheide von heute prägen die Stadt von morgen

### Von der KVA Warmbächli zum Holliger



# Aktuelle Projekte

Auswahl an Projekten und Projektbeteiligungen des Stadtplanungsamts 2022

## Gesamtstädtische Projekte

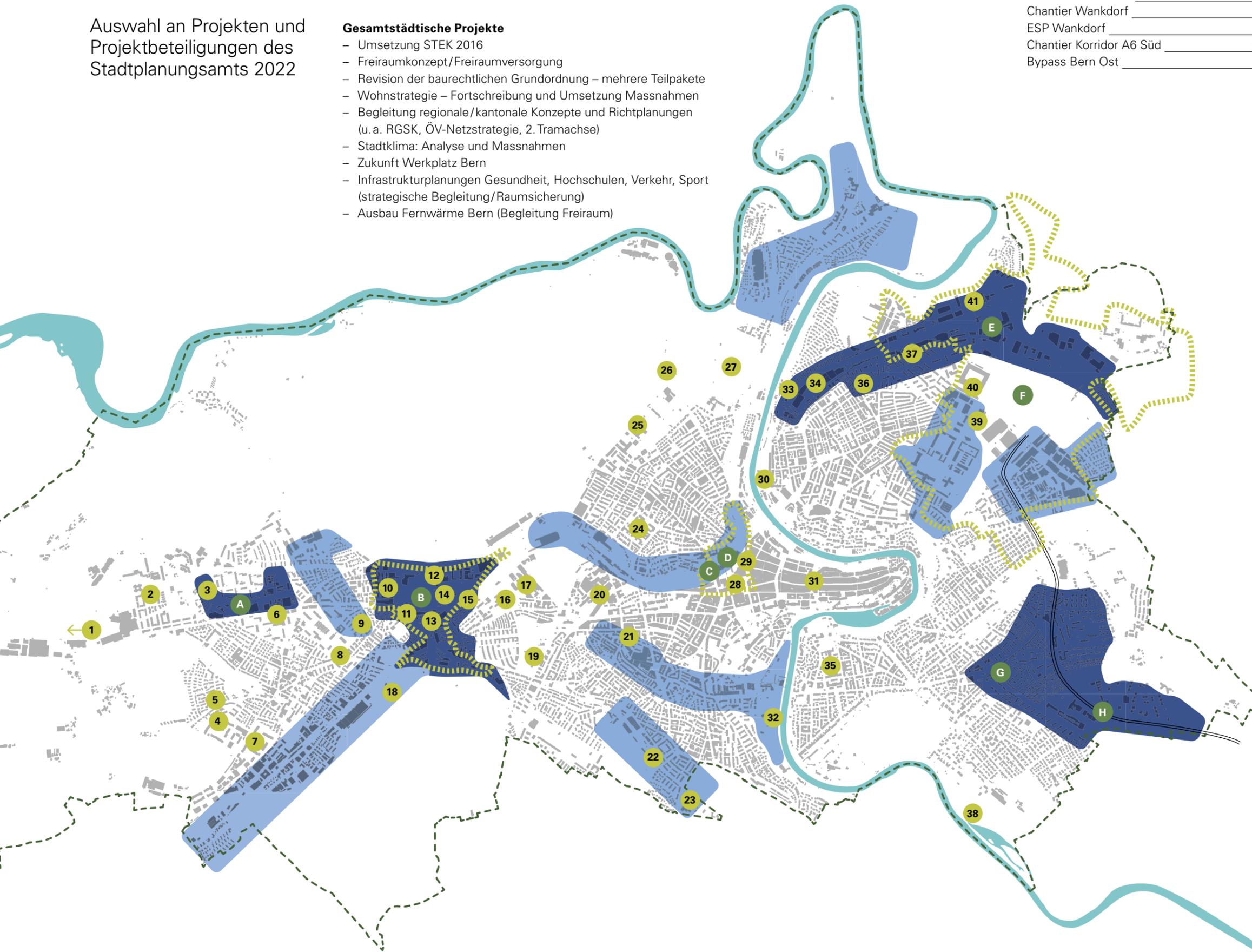
- Umsetzung STEK 2016
- Freiraumkonzept/Freiraumversorgung
- Revision der baurechtlichen Grundordnung – mehrere Teilpakete
- Wohnstrategie – Fortschreibung und Umsetzung Massnahmen
- Begleitung regionale/kantonale Konzepte und Richtplanungen (u. a. RGSK, ÖV-Netzstrategie, 2. Tramachse)
- Stadtklima: Analyse und Massnahmen
- Zukunft Werkplatz Bern
- Infrastrukturplanungen Gesundheit, Hochschulen, Verkehr, Sport (strategische Begleitung/Raumsicherung)
- Ausbau Fernwärme Bern (Begleitung Freiraum)

## Gebietsentwicklungen

- Chantier Bethlehem West \_\_\_\_\_ A
- Chantier ESP Ausserholligen \_\_\_\_\_ B
- Zukunft Bahnhof Bern (ZBB) \_\_\_\_\_ C
- Stadtraum Bahnhof \_\_\_\_\_ D
- Chantier Wankdorf \_\_\_\_\_ E
- ESP Wankdorf \_\_\_\_\_ F
- Chantier Korridor A6 Süd \_\_\_\_\_ G
- Bypass Bern Ost \_\_\_\_\_ H

## Areal- und Freiraumplanungen

- Zone für Wohnexperimente \_\_\_\_\_ 1
- Brünnen \_\_\_\_\_ 2
- Zentrum Bethlehem \_\_\_\_\_ 3
- Mädergutstrasse \_\_\_\_\_ 4
- Fröschmatt/Heimstrasse \_\_\_\_\_ 5
- Mühledorfstrasse/BLS \_\_\_\_\_ 6
- Kleefeld \_\_\_\_\_ 7
- Bernstrasse 38 bis 44 \_\_\_\_\_ 8
- Stöckacker Nord (Meienegg) \_\_\_\_\_ 9
- Weyermannshaus West \_\_\_\_\_ 10
- S-Bahnhaltestelle Europaplatz Nord \_\_\_\_\_ 11
- Viadukt A12: Freiraum; Fuss- und Veloverbindung \_\_\_\_\_ 12
- Ausserholligen VI (ewb/BLS-Areal) \_\_\_\_\_ 13
- Weyermannshaus Ost/Campus BFH \_\_\_\_\_ 14
- Langsamverkehrspasserelle Steigerhubel \_\_\_\_\_ 15
- Warmbächli-Areal \_\_\_\_\_ 16
- Güterstrasse-Weyermannsstrasse \_\_\_\_\_ 17
- Bodenweid \_\_\_\_\_ 18
- ZMB Köniz–Bern Süd \_\_\_\_\_ 19
- Insel-Areal \_\_\_\_\_ 20
- Meinen-Areal \_\_\_\_\_ 21
- Bahnhof Weissenbühl/ Goumoëns-Areal \_\_\_\_\_ 22
- Ziegler-Areal \_\_\_\_\_ 23
- Uni Muesmatt/Freiestrasse \_\_\_\_\_ 24
- Neufeld/Hochfeld \_\_\_\_\_ 25
- Fernbus-Terminal Neufeld \_\_\_\_\_ 26
- Vierfeld/Mittelfeld \_\_\_\_\_ 27
- Burgerspittel 4b \_\_\_\_\_ 28
- Bollwerk/SBB \_\_\_\_\_ 29
- Uferschutzplan Gassner-Areal \_\_\_\_\_ 30
- Unesco-Managementplan \_\_\_\_\_ 31
- Gaswerk-Areal \_\_\_\_\_ 32
- Loreda-/Schnellgut-Areal und Brückenkopf FVV \_\_\_\_\_ 33
- Wifag-Areal \_\_\_\_\_ 34
- Museumsquartier \_\_\_\_\_ 35
- Standstrasse (VS Breitfeld) \_\_\_\_\_ 36
- Wankdorffeldstrasse \_\_\_\_\_ 37
- Uferschutzplan Elfenuau \_\_\_\_\_ 38
- Neue Festhalle \_\_\_\_\_ 39
- Wankdorfcenter/CSL \_\_\_\_\_ 40
- WankdorfCity I–III \_\_\_\_\_ 41



- Chantiers in Arbeit
- Chantiers
- Entwicklungsschwerpunkte ESP
- Stadtgrenze